

9144

Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung
des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer
Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1962
bis 30. Juni 1963****Siebzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung**

(Vom 14. Dezember 1964)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1982 unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1962/63;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1962/63 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1962/63 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1962/63 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1962/63 schloss mit einem Reinertrag von 64 048 552 Franken ab. Davon erhielten Bund und Kantone je 27 145 805 Franken gegenüber 21 716 244 Franken im Vorjahr. Der Anteil je Kopf der Wohnbevölkerung stieg damit weiter von 4 Franken auf 5 Franken. Es ist dies der höchste Anteil am Reinertragnis, der bis dahin den Kantonen ausbezahlt worden ist. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der gemäss Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, erreichte 2 714 581 Franken. Die Pflichtsumme betrug allerdings nur 2 643 260 Franken, weil die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den anderen Kantonen um ein Jahr zurückstehen und die Pflichtsumme im Vorjahr geringer war als im Berichtsjahr.

Sechzehn Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholertragnis berichtet, während neun Kantone mehr als zehn Prozent ihres Anteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auswiesen. Elf Kantone erreichen die Mindestsumme nur dank ihrer Einlagen in besondere Ausgleichsfonds für den Alkoholzehntel. Gesamthaft wurden 279 877 Franken gegenüber 228 317 Franken im Vorjahr in Fonds eingelegt.

Die Mehrheit der Kantone verfügt über einen oder mehrere Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus, die aus den Anteilen am Reinertragnis der Alkoholverwaltung geöfnet werden und für die Sicherstellung von Zehntelsbeiträgen bei geringeren Reinertragsanteilen dienen sollen. Es sind dies die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Auf Ende 1963 weisen die Fonds gesamthaft eine Summe von zwei Millionen Franken auf.

Einschliesslich der Rückstellungen sind von den Kantonen für Zehntelszwecke 2 922 431 Franken aufgewendet worden, was einer Zunahme von rund einer halben Million gegenüber dem Vorjahr entspricht. Da aber auch die Pflichtsumme erheblich (d. h. um 23 Prozent) anstieg, ist das Verhältnis zwischen dem Aufwand und dem Pflichtbetrag fast gleichgeblieben. Die Aufwendungen übersteigen die Pflichtsumme um elf Prozent.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die nachstehend wiedergegebenen Originalberichte und die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die verschiedenen Verwendungszwecke nach dem Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen

	Franken	Franken
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	403 749.10	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen	254 336.30	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	33 905.80	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	70 272.55	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	8 372.80	770 636.55

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten .		1 478 152.10
--	--	--------------

Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger oder verwahrloster Kinder, sowie jugendlicher Verbrecher	295 970.24	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	97 795.10	393 765.34
Zusammen		2 642 553.99

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I–V) wurden im Jahre 1962/63 770 637 Franken oder 29,2 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber 725 420 Franken im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) fanden im Berichtsjahr 1 478 152 Franken, d.h. 55,9 Prozent des Gesamtbetrages, Ver-

wendung. Die restlichen Ausgaben entfallen auf Leistungen, die der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus dienen (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1960/61 Franken	1961/62 Franken	1962/63 Franken
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	368 692	407 342	408 749
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholis- mus usw.	171 910	217 082	254 336
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	27 838	31 590	33 906
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	73 800	58 434	70 273
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	13 780	11 022	8 373
VI. Unterstützung von Trinkerfür- sorgestellen, Heilstätten usw. .	976 444	1 120 668	1 478 152
VII. Versorgung, Pflege und Unter- halt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher .	199 796	221 825	295 970
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete Per- sonen aufnehmen	70 051	64 921	97 795
Ausgaben im Berichtsjahr	1 901 811	2 132 834	2 642 554
Einlagen in Reservefonds	208 805	228 317	279 877
Gesamtaufwendungen	2 105 116	2 361 151	2 922 431
Pflichtsumme (10 Prozent des Rein- ertragsanteils)	1 888 018	2 148 116	2 643 260
Aufwendungen in Prozenten des der Pflichtsumme zugrunde liegenden Reinertragsanteils	11,1%	11,0%	11,1%

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die Aufwendungen zur Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen und Trinkerheilstätten (Rubrik VI) in den letzten Jahren ganz besonders stark angestiegen sind und sogar wesentlich mehr als dies der Zunahme der Pflichtsummen entspricht. Im Berichtsjahr liegen die Aufwendungen um 50 Prozent über den Ausgaben von 1960/61 und um einen Drittel oder 350 000 Franken über den Zuwendungen von 1961/62.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1962 bis 30. Juni 1963 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 14. Dezember 1964.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

7242

Der Bundespräsident:

L. von Moos

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1962/63**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 2. Juli 1964

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63 zu erstatten.

Der dem Kanton Zürich ausgerichtete Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols betrug Fr. 4 761 520. —. Gemäss Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes müssen davon mindestens zehn Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen eingesetzt werden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, über den eigentlichen Zehntel von Franken 476 152. — hinaus, den Betrag von Fr. 477 000. — in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus einzulegen und anlässlich der ordentlichen Zehntelsverteilung im Dezember 1963 unter Beanspruchung des Fonds Fr. 383 936. — auszusahlen. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 1806 vom 1. Mai 1964 wurden rückwirkend für das Jahr 1963 den zürcherischen Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete zusätzlich ausserordentliche Zuwendungen für die im Auftrage des Rechtsdienstes im Strassenverkehr ausgeübten Kontrollen über die mit einer Abstinenzverpflichtung belegten Verkehrsteilnehmer im Gesamtbetrag von Fr. 50 800. — gewährt. Im einzelnen wurden zu Lasten der Fondsrechnung folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband der Abstinentenvereine im Kanton Zürich	25 000. —	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	3 500. —	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	6 000. —	
	34 500. —	

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerisches Jugendschriftenwerk	1 000. —	
Verein für Verbreitung guter Schriften	4 000. —	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000. —	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	4 000. —	
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	500. —	
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000. —	
Ländliche Mütterberatungsstellen	3 750. —	
Übertrag	17 250. —	34 500. —

	Fr.	Fr.
Übertrag	17 250.—	34 500.—
Zentralstelle für kirchliche Gemeindearbeit, Zürich, für Haushaltanleitung und Nähstube	6 000.—	
Pro Juventute, Freizeitdienst	1 000.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	800.—	
Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich	10 000.—	
Stadtbibliothek Winterthur	1 000.—	
Gemeindestubenverein Stäfa	7 000.—	
	<hr/>	42 550.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		1 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Beitrag an die Versorgung in Arbeitserziehungs- und Verwahranstalten		20 000.—
V. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege- anstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur	30 000.—	
Heilstätte für alkoholkranken Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	4 307.—	
Katholische Frauenheilstätte Pension «Haus Oberland», Meggen	1 444.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkohol- kranker in Trinkerheilstätten	12 485.—	
Zuwendungen an die Fürsorgestellten für Alkoholkranken im Kanton Zürich	211 300.—	
	<hr/>	259 586.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungs- unfähige Kinder, Uster	40 000.—	
Beiträge an Kinderheime	1 750.—	
Beiträge an Kinderkrippen	3 400.—	
Verein der Freundinnen junger Mädchen	1 000.—	
Katholischer Mädchenschutzverein (Caritaszentrale)	500.—	
	<hr/>	46 650.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	500.—	
Verein Inselhütte, Zürich	30 000.—	
	<hr/>	30 500.—
Ausgaben im Berichtsjahr		434 736.—
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		42 264.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <hr/> 477 000.—

Der Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus wies auf den 31. Dezember 1963 ein Vermögen von Fr. 990 200.— aus. Die eingelegten und ausbezahlten Beträge sind aus der Staatsrechnung für das Jahr 1963, Seiten 288/89, ersichtlich, mit Ausnahme der zusätzlichen Zuwendungen an die zürcherischen Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete in der Höhe von Fr. 50 800.—. Dieser Betrag wird erst in der Rechnung 1964 zusammen mit den entsprechenden Beiträgen an die Fürsorgestellen für das Geschäftsjahr 1963/64 in Erscheinung treten. Im übrigen gestatten wir uns, auf unser Schreiben vom 13. März 1964 hinzuweisen, wonach der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2944 vom 25. Juli 1963 an den Um- und Erneuerungsbau der zürcherischen Trinkerheilstätte Ellikon an der Thur einen Beitrag bis zu Fr. 600 000.— zugesichert hat. Diese Zahlungsverpflichtung ist mit dem Eingang der ersten Bauabrechnungen, die in absehbarer Zeit zu erwarten sind, einzulösen.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 21. August 1964

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 4 447 615.— zugewiesen. Hievon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 469 000.— (Zehntel Fr. 444 761.50) zur Verfügung gestellt worden. Davon erhielten:

	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VIII)	16 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV)	15 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII)	400 000.—
	<u>429 000.—</u>

Auf den Alkoholzehntel anzurechnen ist auch ein Anteil der Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil von	40 000.—
	<u>469 000.—</u>

Zur Bekämpfung des Alkoholismus wurden verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	1 665.10	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkohol Kranke; Vorsorgetätigkeit	95 680.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	22 910.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	17 000.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 400.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bauerinnen	400.—	
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	7 000.—	
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern	200.—	
	<u>87 255.10</u>	
Übertrag		<u>87 255.10</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		87 255.10
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliches Bildungswesen	12 128.85	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	1 450.—	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus «zum Kreuz», Herzogenbuchsee.	300.—	
Gemeindestube Langnau i. E.	3 000.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	250.—	
Honorar für Referate	500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	600.—	
Aufklärungsschriften	2 460.80	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	5 200.—	
Kantonalbernischer Jugendtag, Stipendienkasse. . .	1 500.—	
	<hr/>	27 389.65
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonalbernischer Süssmostverband.	3 500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	500.—	
	<hr/>	4 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen.	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
Anstalten in Witzwil	1 972.55	
	<hr/>	11 972.55
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
		129 —
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Nuchtern», Kirch- lindach	17 330.—	
Anteil Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschen- hof/Witzwil	40 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	6 500.—	
Verband bernischer Fürsorgestellten für Alkoholkranke; für Fürsorgetätigkeit	190 820 —	
	<hr/>	
Übertrag	254 150.—	130 746 30

	Fr.	Fr.
Übertrag	254 150.—	130 746.80
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; für Fürsorgetätigkeit.	56 090.—	
Männerheim «Anker», Biel	1 300.—	
Maison de Pontareuse, Boudry.	603.—	
Beitrag an die Kosten einer Trinkerheilkur	180.—	
	<hr/>	312 323.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	400.—	
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung».	10 000.—	
Schweizerischer Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim Bern). . .	1 500.—	
Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	1 200.—	
St. Katharinaheim, Basel	500.—	
Kinderhorte	1 000.—	
	<hr/>	20 600.—
Zusammen		<u>463 669.30</u>

Der nicht verwendete Rest verfiel der Staatskasse.

Die Reserve der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» blieb mit Fr. 18 605.95 unverändert, ebenso diejenige der Fürsorgedirektion zur Bekämpfung des Alkoholismus mit Fr. 94 656.29.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 25. Februar 1964 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 9. März 1964

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963.

Mit Schreiben vom 9. Dezember 1963 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1962/63 ein Betrag von Fr. 1 267 230.— (Fr. 5.— pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 1 013 784.—, Fr. 4.— pro Kopf) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 13 260.— (Vorjahr Fr. 12 439.—) zukommen.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 126 723.— als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden. Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, erkannt:

Die zur Verfügung stehende Summe von Fr. 126 723. — ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden. Der Alkoholzehntel 1963 reicht aber nicht aus, um alle Gesuche zu berücksichtigen. Es fehlt ein Betrag von Fr. 32 827. —, welcher aus allgemeinen Staatsmitteln zur Verfügung gestellt wird.

Die totale Summe von Fr. 159 550. — wird wie folgt verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	400.—	
Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	100.—	
Blaukreuzverein Luzern	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	50.—	
Alkoholgegnerbund Luzern	50.—	
Alkoholgegnerbund Malters	50.—	
Blaukreuzverein Ruswil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
	<hr/>	1 450.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern, für Aufklärungsarbeit an den Kursen	50.—	
Kantonale Hausdienstkommission, Luzern, für Aufklärungsarbeit	1 000.—	
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	50.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof	50.—	
	<hr/>	1 150.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee		300.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		1 000.—
	<hr/>	3 900.—
Übertrag		

	Fr.	Fr.
Übertrag		8 900.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol- freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster Wesemlin, Sursee und Schüpfheim für Naturalverpflegung armer Durchreisender	250.—	
Durchgangsstation im Kanton Luzern für Naturalver- pflegung armer Durchreisender	500.—	
	<hr/>	750.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkran- ken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege- anstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete:		
Luzern-Stadt	15 000.—	
Amt Luzern-Land	30 000.—	
Amt Hochdorf	22 000.—	
Amt Willisau	25 000.—	
Amt Entlebuch	14 000.—	
Amt Sursee	12 000.—	
Anteil Besoldung	15 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Män- ner, Tübach	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Ober- land», Meggen	300.—	
Hilfsverein für Gemütskranke des Kantons Luzern . .	100.—	
	<hr/>	133 900.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Entle- buch	8 500.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kleinkinder (Säug- lingsfürsorgestelle)	50.—	
Kinderkrippe St. Karl des Gemeinnützigen Frauen- vereins, Sektion Stadt Luzern	50.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen	50.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauen- vereins des Kantons Luzern	100.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Erziehungsheim Rathausen	300.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	800.—	
	<hr/>	
Übertrag	9 750.—	138 550.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	9 750.—	138 550.—
Kinderheim Mariazell, Sursee	300.—	
Evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	100.—	
		10 150.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge im «Hof Gersau»	150.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien.	50.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern, für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen	50.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen.	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Arbeiterkolonie Dietisberg.	100.—	
		850.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr.		149 550.—
Einlage in Fonds für Alkohol Kranke 9.201.020		10 000.—
Zusammen		159 550.—

Dem Fonds für Alkohol Kranke, Konto 9.201.020 wurden Fr. 10 000.— zugewiesen. Aus diesem Fonds werden die Beiträge an die Versorgungskosten armer Alkoholiker vergütet.

4. Uri

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 19. Mai 1964

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45, Absatz 2 des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1962/63. Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1962/63 Fr. 160 105.—. Der Alkoholzehntel beziffert sich demnach auf Fr. 16 010.50.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Abstinente Volksliga, Altdorf und Umgebung	200.—	
Abstinente Töchterliga «Sunneschy», Altdorf (UR)	100.—	
Abstinente Sektion «Borromäa», Altdorf (UR)	100.—	
Übertrag	400.—	

	Fr.	Fr.
Übertrag	400.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz, Brunnen	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentaliga, St. Gallen	100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern . .	50.—	
	—————	1 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Suppenanstalten (17)	3 500.—	
Jugendamt Altdorf (UR)	100.—	
	—————	3 600.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Obstbauverein Uri, Seedorf (UR)		200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen (LU)		100.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Uri, Altdorf (UR)	5 000.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR) . . .	1 000.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswyl	100.—	
	—————	6 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		100.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		11 300.—
Rückstellung in den Fonds für Trinkerfürsorge		4 710.50
Zusammen		<u>16 010.50</u>

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 26. Mai 1964

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63. Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1962/63 betrug Fr. 390 240.—. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 39 024.—. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Sekretariat der Schweizerischen katholischen Abstinentenliga, St. Gallen	1 700.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 600.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	150.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga:		
Sektion Brunnen	100.—	
Sektion Einsiedeln	90.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	300.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer	1 400.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Constantia, Kollegium Schwyz	400.—	
Generositas, Missionshaus Bethlehem, Immensee . .	1 000.—	
Sancta Familia, Christkönigs-Kollegium, Nuolen . .	200.—	
Virilitas, Stiftsschule Einsiedeln	400.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	200.—	
Höfe in Freienbach	30.—	
March in Siebnen	180.—	
	<hr/>	7 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 200.—	
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen . .	9 624.—	
	<hr/>	10 824.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		4 500.—
		<hr/>
Übertrag		23 224.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		23 224.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	400.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 200.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Aegusterthal a. A.	700.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden	500.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	5 100.—	
	<hr/>	7 900.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 000.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad.	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	600.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	750.—	
Müttererholungsheim «Hof Gersau» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	250.—	
	<hr/>	3 600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.	1 000.—	1 300.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr.		36 024.—
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge.		3 000.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>39 024.—</u>
Fondsbestand Ende 1962.		45 986.56
1963er Zinsen	1 377.15	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1962/63	3 000.—	4 377.15
		<hr/> <u>50 363.71</u>
abzüglich:		
Beiträge an Versorgungskosten.	362.—	
Depotgebühren	3.—	
	<hr/>	865.—
Fondsbestand Ende 1963		<hr/> <u>49 998.71</u>

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

Betrag des Alkoholzehntels	Fr. 11 567.50
Ausgerichtete Beiträge	<u>11 567.50</u>

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verein für soziale Hilfe Obwalden, Sarnen	450.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	50.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	100 —	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50 —	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	100.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	100 —	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	100 —	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50 —	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	1 300.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Jugendamt Obwalden	500.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	700.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	150.—	
	1 350.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	100.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	967.50	
	1 067.50	
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten «Juva», Genossenschaft für Jugendschutz und gegen Suchtgefahren	100.—	
Übertrag	100.—	3 717.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	100.—	3 717.50
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke und Alkoholgefährdete	4 500.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof, Sarnen	350.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	350.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholkranke Männer «Gotschihof», Aeugst a. A. (ZH)	100.—	
Tannenhof, Übergangshaus für Alkoholgefährdete, Gampelen	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
	<hr/>	5 650.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	400.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	300.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
	<hr/>	1 300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	100.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	100.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	600.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	<hr/>	900.—
Zusammen		<u>11 567.50</u>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 30. Juni 1964

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1963 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1962/63 belief sich auf Fr. 110 940.—. Als Zehntel waren Fr. 11 094.— zu verwenden. Zur Verteilung gelangten Fr. 11 118.30. Auf Grund Ihres Rubriken-Schemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	1 300.—	
Abstinentenverein Nidwalden	300.—	
Pfadfinder- und Abstinentenligen Nidwalden	450.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz.	100.—	
	<hr/>	2500.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden; für die brennlose Obstverwertung.		368.30
--	--	--------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Krankenpflegestation Beckenried.	600.—	
Krankenpflegeverein Hergiswil (NW)	800.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	1 500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
	<hr/>	3 000.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	1 500.—	
Familienfürsorgestation Buochs	800.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen.	800.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Pro Juventute Nidwalden.	500.—	
Schweizerisches katholisches Mutter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil.	100.—	
	<hr/>	4 700.—

Übertrag

10 568.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 568.30
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	200.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.	300.—	
Arbeiterkolonie Herdern	50.—	
	<hr/>	550.—
Zusammen		<hr/> 11 118.30
Fondsbestand am 31. Dezember 1963	12 399 75	
Zunahme im Berichtsjahr	216.40	
	<hr/>	

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion

vom 25. Mai 1964

In Befolgung der Weisungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes geben wir Ihnen über die Verwendung des pro 1962/63 Fr. 20 074.— betragenden Alkoholzehntels wie folgt Aufschluss:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	500.—	
Verband glarnerischer Abstinentenvereine, inkl. Sektion Glarus vom Blauen Kreuz.	1 800.—	
	<hr/>	2 300.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Kursbesuch für Alkoholfürsorger	390.—	
Gemeindestubenverein Glarus	5 000.—	
Basler Jugendwerk vom Blauen Kreuz	500.—	
	<hr/>	5 890.—

V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten

Kantonalverband für Naturalverpflegung		435.—
Übertrag		<hr/> 8 625.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		8 625.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	18 000.—	
Beiträge an Entwöhnungskuren	865.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	2 200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
	<hr/>	15 715.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		456.—
Zusammen		<hr/> 24 796.— <hr/>

Der Kanton Glarus besitzt keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 3. März 1964

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1963 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols Fr. 262 445.— zugekommen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind 10%, mithin Fr. 26 250.—, zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Unterm 14. Januar/17. Februar/3. März 1964 hat der Regierungsrat folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen .	170.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	100.—
Katholische Abstinentenliga, Zug	250.—
Katholische Abstinentenliga, Cham.	110.—
Blaukreuzverein Baar-Zug	200.—
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	30.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	50.—
Schweizerischer Abstinenten Rad- und Motorfahrerverband, Basel	50.—
Übertrag	<hr/> 1 160.— <hr/>

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 160.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen der Urschweiz	100.—	
	<hr/>	1 460.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sta. Maria, Zug	900.—	
Familienhilfe Zug	850.—	
Familienhilfe Baar	1 100.—	
Familienhilfe Unterägeri	500.—	
Familienhilfe Steinhausen	700.—	
Schulsuppe Oberägeri	150.—	
Schulsuppe Unterägeri	150.—	
Schulsuppe Menzingen	150.—	
Schulsuppe Walchwil	150.—	
Frauenverein Oberägeri	250.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (für erholungsbedürftige Mütter)	450.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (Berghilfe)	100.—	
Kantonaler Frauenbund	100.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Zug	250.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Baar	250.—	
Verein zur Förderung der Volksgesundheit (Kneippverein)	100.—	
Verein für Volksgesundheit Zug	100.—	
Verein Schweizerischer Familienhilfe, Zürich	200.—	
Lesestube Cham	250.—	
Vereinshaus Menzingen	250.—	
Volksbibliotheken	3 150.—	
Freizeitwerkstätte Zug	150.—	
Gesellenverein Zug	300.—	
Gesellenverein Baar	200.—	
Gesellenverein Cham	200.—	
Gewerkschaftskartell Zug	150.—	
Christliches Gewerkschaftskartell Zug	100.—	
Jugendschriftenkommission des Kantons Zug	200.—	
	<hr/>	11 400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestelle Zug	2 170.—	
Genossenschaft Juva, Luzern	350.—	
Übertrag	<hr/>	<hr/>
	2 520.—	12 860.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 520.—	12 860.—
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	650.—	
Bürgergemeinde Zug für Versorgungsfälle	300.—	
Bürgergemeinde Cham für Versorgungsfälle	300.—	
	<hr/>	3 770.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	3 300.—	
St. Josefsheim, Bremgarten (AG)	900.—	
Marianum Menzingen	400.—	
Pestalozziheim, Neuhof bei Birr	50.—	
Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	200.—	
St. Katharinaheim, Basel	250.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 000.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	250.—	
Fürsorgeverein Zug	150.—	
Schweizerische Pflegekinderaktion, Luzern	100.—	
Innerschweizerische Hilfsgesellschaft für Geistes-schwache	20.—	
	<hr/>	6 620.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zurich	550.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Pro Infirmis, Brunnen	1 500.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	750.—	
	<hr/>	3 000.—
Zusammen		<u>26 250.—</u>

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 19 décembre 1963

Nous avons l'honneur de vous informer, qu'en séance du 17 décembre 1963, nous avons décidé de répartir comme suit la dime de l'alcool pour 1963:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Fédération fribourgeoise de la Croix Bleue, Morat	500.—	
Fédération de la Croix d'Or, Fribourg	500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	150.—	
	<hr/>	1 150.—
A reporter		1 150.—

	Fr.	Fr.
Report		1 150.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien de recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, Fribourg	1 500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	100.—	
	<hr/>	1 600.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Groupement du cidre doux de l'Intyamou		500.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		3 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 500.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
	<hr/>	3 700.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue cantonale contre l'alcoolisme, pour le service médico-social.	28 000.—	
Ligue cantonale de la lutte contre l'alcoolisme: pour internement d'alcooliques	4 000.—	
Sapinière de Bellechasse	5 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
	<hr/>	37 200.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association Saint-Joseph, Villars-sur-Glâne	1 200.—	
Institut de Sonnenwyl, Sonnenwyl	500.—	
Institut de Villars-les-Joncs, Villars-les-Joncs	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Jugendumt Deutsch-Freiburg, Fribourg	200.—	
	<hr/>	2 400.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Pro Infirmis		<u>1 000.—</u>
Dépenses pour les buts de la dime pendant l'exercice	(à reporter)	50 550.—

1448

Fr.

	Report	50 550.—
Versement au fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme.		29 047.—
	Montant total	<u>79 597.—</u>

Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1963:

Etat à la fin de l'exercice de 1962	Fr.	Fr.	146 749.85
Il s'est augmenté, en 1963			
du solde de la répartition de 1963	29 047.—		
des intérêts courants.	<u>4 310.95</u>	<u>33 357.95</u>	
			180 107.80
Il a été diminué:			
du prix de l'abonnement à la Croix d'Or		<u>5.—</u>	
L'état en fin d'exercice est donc de		<u>180 102.80</u>	

II. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 15. Mai 1964

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1963 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 1 004 080.—, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 100 408.— beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 100 408.—, und zwar nach dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	2 000.—
Blaukreuzvereine	6 000.—
Guttemplervereine	1 750.—
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga.	950.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten.	600.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn.	140.—
Verband schweizerischer Fürsorgler für Alkoholgefährdete.	300.—
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn.	50.—
	<u>11 790.—</u>
Übertrag	

	Fr.	Fr.
Übertrag	11 790.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	1 400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern . .	200.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Alkoholgegnerbund.	200.—	
Blausternvereine.	150.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	80.—	
Abstinentenveloklub Schönenwerd	10.—	
Abstinentenveloklub Olten	70.—	
Teilnahme an Lehrkurs in Aeschi b. Spiez	49.—	
	<hr/>	14 149.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, für die Anschaffung eines Tonfilmapparates		3 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke.		600.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		750.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, Solothurn	500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Solothurn und Umgebung	14 900.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Grenchen und Umgebung	10 200.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Bucheggberg-Kriegstetten	6 300.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Amtei Thal und Gäu	5 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten und Umgebung	15 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke des solothurnischen Niederamtes.	6 400.—	
Übertrag	<hr/> 58 300.—	<hr/> 18 999.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	58 300.—	18 999.—
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	2 200.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	400.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank (AG)	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	80.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	80.—	
	<hr/>	61 560.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	1 100.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	1 200.—	
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	500.—	
Solothurnische Waisenanstalt Schläflistiftung, Selzach	500.—	
	<hr/>	7 100.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro In- firmis»	700.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solo- thurn	300.—	
	<hr/>	1000 —
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		88 659.—
Dem bei der Solothurner Kantonalbank angelegten Re- servefonds «Verwendung des Alkoholzehntels» wurden zugewiesen		11 749.—
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		100 408.—

Der Reservefonds «Verwendung des Alkoholzehntels» betrug Ende 1963 Fran-
ken 46 119.40.

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 12. August 1964

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1963 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1963 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1961/62) Fr. 90 235.—.

**I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all-
gemeinen**

	Fr.	Fr.
Abstinenten Motorfahrerverein beider Basel	270.—	
Abstinenten-Turnverein Basel	815.—	
Abstinenten-Veloklub, Basel	105.—	
Abstinentia (Post, Zoll)	140.—	
Abstinentenverband Basel	8 500.—	
Abstinenzsekretariat Basel	8 000.—	
Blaukreuzverein Gross-Basel	2 405.—	
Blaukreuzverein Klein-Basel	275.—	
Blaukreuzverein Riehen	195.—	
Blausternbund Basel	265.—	
Abstinente Burschenschaft Sequania Basiliensis	90.—	
Distriktloge IV der Guttempler	685.—	
Freier Abstinentenbund Basel	175.—	
Freie Abstinentenvereinigung des Staatspersonals Basel	65.—	
Iduna, Basel; Schweizerischer Bund abstinenter Mädchen	50.—	
Katholische Abstinentenliga Basel	160.—	
Alkoholgegnerbund, Basel	90.—	
Schweizerischer Bund abstinenter Frauen, Basel	535.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	2 500.—	
Sobrietas (Ehemalige der Heilstätte von Ellikon)	80.—	
Sozialistischer Abstinentenbund Basel	200.—	
Rhenania, abstinente Studentenverbindung, Basel	130.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefähr- dete	200.—	
Verein abstinenter Eisenbahner, Basel	110.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Basel	170.—	
Verein für Wandern und Skisport, Basel	65.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
	<hr/>	21 875.—

**II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung
und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von
Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von
Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Ju-
gendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestre-
bungen**

Verein Basler Freizeitaktion	25 000.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	32 000.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	23 012.30	
Gemeindestuben-Verein Riehen	2 000.—	
	<hr/>	82 812.30

**III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwer-
tung**

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	50.—	
Übertrag	<hr/>	104 737.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		104 737.80
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basler Trinkerfürsorgestelle	35 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkohol Kranke	65 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Blaues Kreuz	15 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Versorgungskosten von Trinkern	7 739.95	
Beiträge an Trinkerheilanstalten	1 100.—	
	123 939.95	
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
St. Katharinaheim Basel		900.—
Ausgaben im Berichtsjahr		229 577.25
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus . .		22 983.50
Gesamtaufwendungen		252 560.75

Ferner haben wir Fr. 116 380.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.

Reservefonds: Dem Reservefonds, der per 1. Januar 1963 einen Bestand von	58 410.10
aufwies, wurden im Jahre 1963 gutgeschrieben	22 983.50
so dass sich per 31. Dezember 1963 ein Saldo von	81 393.60

ergibt.

Dieser Reservefonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehntel geäuft und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehntel überschreiten.

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 13. Juni 1964

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserem Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1962/63 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 741 410.—. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine . . .	6 500.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	700.—
Übertrag	7 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	7 200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100 —	7 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission für die Einrichtung von Gemeindestuben		1 200.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		200.—
V. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	30 000.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	17 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach	200.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugst a. A.	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	8 226.—	
	<hr/>	56 426.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietsberg ob Läuelfingen	8 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	1 000.—	
	<hr/>	14 400.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 82 526.—

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über keinen Fonds, der aus dem uns überwiesenen Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 16. September 1964

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 9. Dezember 1963 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1963.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton zugewiesen worden Fr. 329 905.— = Fr. 5.— pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	9 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
	9 350.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	6 000.—	
	8 500.—	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		508.80
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	5 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
	5 300.—	
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	150.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 022.65	
Pestalozziheim Schaffhausen	19 717.59	
	20 890.24	
Übertrag		44 549.04

	Fr.	Fr.
Übertrag		44 549.04
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	3 489.10	
		<u>3 789.10</u>
Zusammen		<u>48 338.14</u>

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1963 ausgewiesen.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespiesen wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 21. August 1964

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1962/63 lautet auf Fr. 244 600.—. Der Zehmtel beträgt: Fr. 24 460.—.

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 10. August 1964 wird folgende Verteilung beschlossen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	3 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	2 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	500.—	
		<u>5 600.—</u>

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschule für geistig und körperlich behinderte Mädchen, Auboden, Brunnadern SG (einmaliger Baubeitrag).	3 000.—	
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau	200.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	200.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	50.—	
		<u>3 450.—</u>
Übertrag		9 050 —

	Fr.	Fr.
Übertrag		9 050.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	100.—	
Süssmostaktion Herisau	100.—	
	<hr/>	200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	200.—	
Unterstützung entlassener Straflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	100.—	
	<hr/>	300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	2 500.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	2 500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
	<hr/>	5 400.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach (SG) (inkl. ausserordentlicher Baubeitrag)	4 100.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	500.—	
Töchterheim Lindenhof, Herisau	200.—	
	<hr/>	7 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	800.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen	500.—	
	<hr/>	2 400.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 24 550.—

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 1. Juli 1964

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1963, Seite 12 und folgende.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 64 715.— zugewiesen. Davon wurden Fr. 7 610.— folgendermassen verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinentsektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	30.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal.	100.—	
	510.—	510.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		20.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	30.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	50.—	
	80.—	80.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armlcutsäckelamt: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	2 300.—	
Armenkasse Obereg: Gleiche Zwecke	500.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke.	3 690.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Erziehungsheim «Vom Guten Hirten», Altstätten	80.—	
St. Katharinaheim, Basel	30.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
	6 950.—	6 950.—
Übertrag		7 560.—

	Fr.
Übertrag	7 560.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	
Arbeiterkolonie Herdern	50.—
Zusammen	<u>7 610.—</u>

Zur Äufnung eines Fonds konnten wie bisher auch im Berichtsjahr keine Mittel ausgeschieden werden.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 26. Mai 1964

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels im Jahre 1964 folgenden Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1962/63 betrug Fr. 1 357 956.— gegenüber Fr. 1 222 160.40 im Vorjahr, der Alkoholzehntel somit Fr. 135 795.60 gegenüber Fr. 122 216.05 im Vorjahr. Der Betrag von Fr. 135 795.60 wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während diesem Fonds andererseits im Jahre 1963 Fr. 135 822.— entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentenvereine	20 000.—	
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen	2 500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	2 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholkranke	500.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz.	400.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	400.—	
Sekretariat der Schweizer Guttempler	300.—	
Verband deutschschweizerischer Blaukreuzvereine mit Jugendsekretariat in St. Gallen	1 000.—	
	<u> </u>	28 500.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen.	600.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	600.—	
Übertrag	1 200.—	28 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 200.—	28 500.—
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	600.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	600.—	
Haushaltungsschule Bernhardzell	600.—	
Freizeitwerk Widnau, Gründungsbeitrag	1 000.—	
Freizeitwerk Grub, Gründungsbeitrag	1 000.—	
Betriebsbeiträge für Gemeinde- und Suppenstuben . .	2 200.—	
Betriebsbeiträge für Volksbibliotheken und Lesräume	3 800.—	
	<hr/>	11 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	20 000.—	
Rorschach, Goldach und Umgebung	2 000.—	
Rheintal in Altstätten	9 000.—	
Gaster und See in Uznach	9 000.—	
Toggenburg in Wattwil	9 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	9 000.—	
Flawil	1 200.—	
Gossau, evangelisch	900.—	
Gossau, katholisch	900.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle .	7 000.—	
Trinkerheilstätten und Heime:		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	8 700.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	700.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilstätten	5 722.—	
	<hr/>	84 122.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1 100.—	
Madchenheim Wienerberg, St. Gallen	1 100.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Vom Guten Hirten», Altstätten	2 700.—	
	<hr/>	
Übertrag	4 900.—	123 822.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	4 900.—	129 822.—
St. Josefsheim, Wildhaus	1 100.—	-
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	2 500.—	-
		8 500.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg)	1 000.—	
Pro Infirmis, St. Gallen	2 500.—	
		3 500.—
Ausgaben im Berichtsjahr.		135 822.—

Für das Jahr 1964 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1962/63 von Fr. 1 697 445.— der Zehntel von Fr. 169 744, 50 dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1964 werden wir Ihnen im nächsten Jahr anhand der Staatsrechnung 1964 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1963 auf Franken 107 249,70 gegenüber Fr. 102 118,55 Ende 1962. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 5131,15 zugenommen. Dieser Fonds ist in der Staatsrechnung 1963 unter den Staatsfonds auf Seite 123 aufgeführt. Dort findet sich auch eine kurze Zusammenstellung über die im Jahre 1963 ausgerichteten Beiträge; ferner ist die Zinsgutschrift für 1963 ersichtlich.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 26. August und 21. Oktober 1964

Wir beehren uns, Ihnen den Kleinratsbeschluss vom 17. August 1964, Protokoll Nr. 1936, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1962/63 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Nach Artikel 45, Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10% aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1962/63, der 1964 zur Verteilung gelangt, beträgt nach Abzug der Kleinhandelsversandgebühren Fr. 73 729.— (Vorjahr Fr. 58 983,20).

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbandsvereine	15 000.—	
Kantonverband der Blaukreuzvereine	13 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	2 500.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz.	500.—	
		31 000.—
Übertrag		31 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		31 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Bündner Volksbibliothek, Chur	2 125.35	
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	250.—	
Frauzentrale Graubünden	400.—	
Sektion Graubünden des Schweizerischen Evangelischen Verbandes für Frauenhilfe	200.—	
Katholischer Frauenverein Chur	200.—	
Verein für Jugendherbergen, Zürich	100.—	
Katholischer Gesellenverein, Chur	100.—	
	<hr/>	3 875.35
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Verband für gärungslose Obstverwertung	2 000.—	
Mostereigenossenschaft Zizers und Umgebung	500.—	
	<hr/>	2 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	18 625.15	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	6 500.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Beiträge an Entziehungskuren	1 500.—	
	<hr/>	27 825.15
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Ferienkolonie der Stadt Chur	800.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	700.—	
Kinderheim Plankis, Chur	500.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	500.—	
Erziehungsheim Masans, Chur	600.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
Kinderheim Ricovero Immacolata, Roveredo	1 000.—	
Bundner Evangelischer Waisenhilfsverein	500.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden	600.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl	1 000.—	
Kinderkrippe, Chur	600.—	
Freiwilliger protestantischer Armenverein, Chur	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	500.—	
	<hr/>	
Übertrag	9 100.—	64 700.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	9 100.—	64 700.50
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil.	200.—	
Gemeindevorstand Almens.	200.—	
Gemeindevorstand Untervaz.	300.—	
	<hr/>	9 800.—
Zusammen		<u>74 500.50</u>

Ein Fonds, der aus dem Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung gespiesen wird, besteht bei uns nicht. Die verausgabten Beträge werden in der Staatsrechnung 1964 enthalten sein.

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens vom 12. Februar 1964

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau pro 1963 Fr. 180 470.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im vergangenen Jahr Fr. 119 118.— aufgewendet. Der nicht verwendete Betrag von Fr. 61 352.— wurde dem bestehenden Fonds zugeführt. Dieser beträgt auf Ende 1963 (inkl. Zinsertrag) Fr. 152 540.35.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	10 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	3 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz.	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	<hr/>	13 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschule.	500.—	
Pro Juventute, Aktion «Gesunde Jugend».	15 000.—	
	<hr/>	15 500.—
Übertrag		<u>29 200.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		29 200.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		3 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete	35 000.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	23 500.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	6 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	250.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	3 768.—	
	<hr/>	68 718.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich		8 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	10 000.—	
Zufluchtshaus für Männer, Seon	200.—	
	<hr/>	10 200.—
Ausgaben im Berichtsjahr		119 118.—
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		61 352.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> 180 470.— <hr/>

Bestand des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus am 31. Dezember 1963:
Fr. 152 540,35.

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 10. August 1964

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1962/63 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1962/63 beträgt Fr. 832 100.—, der Zehntel davon somit Fr. 83 210.—.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine . .	1 500.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz .	10 000.—	
Blaukreuzverein	1 000.—	
Heilsarmee St. Gallen	200.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Weitere Beiträge	1 500.—	
	<hr/>	14 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Volkssuppenanstalten	250.—	
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 275.—	
Schweizerischer Verband Frauenhilfe, Sektion Thurgau	2 500.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	1 000.—	
	<hr/>	5 025.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Sussmostberatungsstelle		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		6 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Thurgauischer Verband für Naturalverpflegung . . .		100.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	750.—	
Sonderbeitrag an die Bauvorhaben der Heilstätte Ellikon an der Thur	5 000.—	
Trinkerheilstätten	1 200.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen	6 300.—	
	<hr/>	13 250.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder, Bremgarten (AG)	150.—	
Übertrag	<hr/>	42 275.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	150.—	42 275.—
Erziehungsheim Bernrain	5 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	5 000.—	
Madchenheim «Wienerberg», St. Gallen	150.—	
Erziehungsheim Bachtelen, Wabern	150.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	350.—	
Andere Kinderheime	1 900.—	
	<hr/>	12 700 —
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.	1 000.—	
«Pro Infirmis», Frauenfeld	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	1 500.—	
Frauenheim «Sonnhalde», Frauenfeld	1 000.—	
	<hr/>	11 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		65 975.—
Zuweisung an Ausgleichsreserve		<hr/> 17 235.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> 83 210.—
Bestand der Ausgleichsreserve des Alkoholzehntels am 31. Dezember 1963 Fr. 28 978.—.		

21. Ticino

Lettere del Dipartimento delle opere sociali, Divisione dell'igiene, del 22 e 30 ottobre 1964

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di fr. 977 830.—; la decima ammontava pertanto a fr. 97 783.—. La somma totale assegnata è di fr. 94 500.—.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale	Fr.	Fr.
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	4 500.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona	1 200.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	750.—	
	<hr/>	6 450.—
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona		8 000.—
Da riportare		<hr/> 9 450.—

	Fr.	Fr.
Riporto		9 450.—
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 500.—
VI. Sussidi a dispensari antialcolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio.		12 000.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale	4 000.—	
Istituto Balgrist, Zurigo.	4 000.—	
Istituto St. Angelo, Loverciano.	1 500.—	
Orfanatrofio Vanoni, Lugano	1 500.—	
Istituto Don Orione, Lopagno	1 000.—	
Istituto Sta. Maria, Pollegio	1 000.—	
Istituto San Felice, Rovio.	1 000.—	
Istituto von Mentlen, Bellinzona	2 000.—	
Istituto S. Eugenio, Locarno	1 500.—	
Assistenza Infanzia, colonie estive	36 050.—	
Centro oss. medico-psicopedagogico, Stabio	2 000.—	
	<hr/>	55 550.—
VIII. Sussidi ad asili ed a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	6 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	4 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	2 000.—	
	<hr/>	12 000.—
Assegnazione nell'anno in questione.		94 500.—
Maggior attribuzione al Fondo		3 288.—
		<hr/>
		97 788.—
<i>Disponibilità del fondo alcool:</i>		
Il fondo disponeva al 1° gennaio 1963 di		16 492.60
Dotazione 1963		97 788.—
Interessi 1963.		<u>2 894.75</u>
Totale entrate		117 170.85
Sussidi assegnati nel 1963		<u>94 500.—</u>
Saldo al 31 dicembre 1963		<u>22 670.85</u>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 28 janvier 1964

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1963 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

Sur la part de 2 147 560 francs versée à notre canton, 248 500 francs affectés aux buts assignés à la dîme ont été répartis comme il suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Ordre international des Bons-Templiers	3 500.—	
Croix d'Or, Lausanne	800.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	4 500.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	3 500.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	3 500.—	
Espor, société de jeunesse abstinente	2 000.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	600.—	
Groupe des abstinents des tramways lausannois, Lau-		
sanne	200.—	
Association des cheminots abstinents	700.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	5 000.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	5 000.—	
Abstinentia, société d'abstinence des postes, télégraphes,		
téléphones et douanes	200.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	5 500.—	
	<hr/>	35 200.—
II. Information de la population sur l'alimentation ration-		
nelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches		
sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et		
bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes		
pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'édu-		
cation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	2 000.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	1 500.—	
Groupe médical vaudois de lutte antialcoolique	500.—	
Fonds Dr Lucien Bovet	100.—	
Club de Midi	1 000.—	
	<hr/>	5 100.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits		
et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux	2 000.—	
«Pro Uva», association pour le raisin et le jus de raisin	1 000.—	
Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs pour		
cours sur l'emploi des jus de fruits	1 500.—	
	<hr/>	4 500.—
A reporter		<hr/> 44 800.—

	Fr.	Fr.
	Report	44 800.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 500.—	
Home féminin de l'Armée du Salut.	500.—	
	<hr/>	2 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	135 400.—	
Colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin (NE)	5 500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry.	6 500.—	
Maison de Béthesda, Lausanne.	5 500.—	
Versement en faveur des pensionnaires de la Maison des Prés Neufs, Orbe	1 000.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	12 500.—	
	<hr/>	166 400.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	2 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande.	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Les Mûriers, Maison d'éducation, Grandson	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
	<hr/>	24 200.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Asile d'Ettoy pour épileptiques	400.—	
Asile «Eben-Hezer» pour incurables	400.—	
	<hr/>	800.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		238 200.—
Versement au «fonds de compensation»		10 300.—
		<hr/>
	Total	248 500.—

Un «fonds de compensation» a été créé dès le 1er janvier 1960 pour régulariser les répartitions futures aux œuvres bénéficiaires; il présente un solde actif de 39 932 fr. 26, intérêts compris au 31 décembre 1963.

23. Valais

Lettre du Département des finances du 4 août 1964

Veillez trouver ci-dessous le rapport sur l'utilisation du 10 pour cent de la part du bénéfice de la régie fédérale des alcools attribuée au canton du Valais, part qui s'élevait à 888 915 francs. Le montant employé pour la lutte contre les causes et les effets de l'alcoolisme a été de 88 900 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sion	2 400.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	380.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	170.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	350.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Ligue des abstinents « Valère », Sion.	100.—	
	<hr/>	3 600.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances de Brigue, Viège, Glurigen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	3 000.—	
Mütterverein Brig-Naters (Blatten).	270.—	
Home Bon Accueil, Mayens-de-Sion	800.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne .	180.—	
Département social romand, Morges	120.—	
Foyer pour tous, restaurant sans alcool, Sion	300.—	
Homes pour jeunes filles, Sion et Sierre	850.—	
INALP, vacances pour familles, Sion	2 800.—	
	<hr/>	8 320.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne.	100.—	
Centre de pasteurisation « Orval », Sion	4 300.—	
	<hr/>	4 400.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage, Sion		2 800.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges (VS)	3 200.—	
Ligue antialcoolique et dispensaire, Sion.	27 000.—	
	<hr/>	
A reporter	30 200.—	19 120.—

	Fr.	Fr.
	Report	30 200.—
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	220.—	19 120.—
	<hr/>	30 420.—

VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs

Orphelinat des garçons, Sion	480.—	
Œuvre de Saint-Raphael, Champlan/Sion	4 000.—	
Œuvre de Sainte-Agnès, pour jeunes filles délinquantes, Sion	1 400.—	
Providence, Sierre	810.—	
Pouponnière valaisanne, Sion	810.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sion	1 600.—	
Préventorium Fleurs des Champs, Montana	900.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	460.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret	2 600.—	
Fondation pour enfants mentalement déficients, Sion	3 000.—	
Association valaisanne pour les infirmes et les anormaux, Malévoz/Monthey	8 400.—	
Service social pour mères célibataires, Malévoz/Monthey	1 250.—	
Schweizerischer Invalidenverband Oberwallis-Sierre	250.—	
	<hr/>	25 960.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		75 500.—
Versement au Fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme		13 400.—
		<hr/>
Total		88 900.—

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 28 385 francs à la fin de l'année 1963.

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 11 août 1964

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 738 165 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1963, soit 73 816 fr. 50, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat.

Le budget de 1964 comporte, sous la rubrique «Répartition du prélèvement sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 40 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la répartition de la somme ci-dessus s'établit comme suit :

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
Organisations de la Croix-Bleue	21 000.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	600.—	
Loge des Bons Templiers La Courageuse	200.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neuchâteloise	200.—	
Ligue suisse des femmes abstinents, section neuchâteloise	200.—	
	<hr/>	24 200.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoolique	600.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	200.—	
	<hr/>	800.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin (NE)		300.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs	600.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	11 000.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin (NE)	2 500.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	600.—	
	<hr/>	14 700.—
Total		<hr/> <u>40 000.—</u>

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 158 936 fr. 44 à la fin de l'année 1963.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 2 octobre 1964

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième (soit 129 617 francs) de notre part au bénéfice net de la régie des alcools pour l'exercice 1962/63 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	45 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	1 500.—	
	<hr/>	46 500.—
A reporter		46 500.—

	Fr.	Fr.
Report		46 500.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés		3 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	35 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	6 617.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
	<u> </u>	43 617.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		<u>5 000.—</u>
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice .		98 117.—
Versement au fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme		<u>31 500.—</u>
		<u>129 617.—</u>
Le fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme s'élevait à la fin de l'année 1963 à		42 750.—
Versement comme indiqué en haut		31 500.—
Total		<u>74 250.—</u>

Die Verwendungen für 1962/63 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

1468

Kantone	I	II	III	IV	V	Zusammen I—V
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	Unterstützung von alkoholfgefährdeten Sträflingen nach ihrer Entlassung	Naturalverpfl egung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpfl egungsstätten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	34 500.—	42 550.—	1 000.—	20 000.—	—	98 050.—
Bern	87 255 10	27 389 65	4 000.—	11 972 55	129.—	130 746 30
Luzern	1 450.—	1 150.—	300.—	1 000.—	750.—	4 650.—
Uri	1 100.—	3 600.—	200.—	—	—	4 900.—
Schwyz	7 900 —	10 824.—	4 500.—	—	—	23 224.—
Obwalden	1 300 —	1 350.—	1 067 50	—	—	3 717 50
Nidwalden	2 500.—	—	368 30	—	—	2 868 30
Glarus	2 300.—	5 890.—	—	—	435.—	8 625.—
Zug	1 460.—	11 400.—	—	—	—	12 860.—
Freiburg	1 150 —	1 600.—	500.—	3 000.—	3 700.—	9 950.—
Solothurn	14 149.—	3 500.—	600.—	—	750.—	18 999.—
Basel-Stadt	21 875.—	82 812 30	50.—	—	—	104 737 30
Basel-Landschaft	7 300 —	1 200.—	200.—	2 000.—	—	10 700.—
Schaffhausen	9 350.—	8 500.—	—	—	508 80	18 358 80
Appenzell A.-Rh.	5 600.—	3 450.—	200.—	300.—	—	9 550.—
Appenzell L.-Rh.	510.—	—	20.—	—	—	530.—
St. Gallen	28 500.—	11 000 —	200.—	—	—	39 700.—
Graubünden	31 000 —	3 375 35	2 500.—	—	—	36 875 35
Aargau	13 700.—	15 500.—	3 000.—	—	—	32 200.—
Thurgau	14 900 —	5 025.—	3 000.—	6 000.—	100.—	29 025.—
Tessin	6 450 —	—	3 000.—	5 500.—	—	14 950.—
Waadt	35 200 —	5 100.—	4 500.—	—	2 000.—	46 800.—
Wallis	3 600.—	8 320.—	4 400.—	2 800.—	—	19 120 —
Neuenburg	24 200.—	800.—	300.—	14 700.—	—	40 000 —
Genf	46 500.—	—	—	3 000.—	—	49 500 —
Zusammen	403 749 10	254 336 30	33 905 80	70 272 55	8 972 80	770 636 55

Die Verwendungen für 1962/63 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus *Anhang III*

Bundesblatt 116. Jahrg. Bd. II.

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I—VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorgesteilen sowie von Trinkerheilstalten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie für sorgebedürftiger Kinder usw.	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen usw.	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	259 536.—	46 650.—	30 500.—	77 150.—	434 736.—
Bern	312 323.—	20 600.—	—	20 600.—	463 669.30
Luzern	133 900.—	10 150.—	850.—	11 000.—	149 550.—
Uri	100.—	6 200.—	100.—	6 300.—	11 300.—
Schwyz	7 900.—	3 600.—	1 300.—	4 900.—	36 024.—
Obwalden	5 650.—	1 300.—	900.—	2 200.—	11 567.50
Nidwalden	3 000.—	4 700.—	550.—	5 250.—	11 118.30
Glarus	15 715.—	—	456.—	456.—	24 796.—
Zug	3 770.—	6 620.—	3 000.—	9 620.—	26 250.—
Freiburg	37 200.—	2 400.—	1 000.—	3 400.—	50 550.—
Solothurn	61 560.—	7 100.—	1 000.—	8 100.—	88 659.—
Basel-Stadt	123 939.95	900.—	—	900.—	229 577.25
Basel-Landschaft	56 426.—	1 000.—	14 400.—	15 400.—	82 526.—
Schaffhausen	5 300.—	20 890.24	3 789.10	24 679.34	48 338.14
Appenzell A.-Rh.	5 400.—	7 200.—	2 400.—	9 600.—	24 550.—
Appenzell I.-Rh.	80.—	6 950.—	50.—	7 000.—	7 610.—
St. Gallen	84 122.—	8 500.—	3 500.—	12 000.—	135 822.—
Graubünden	27 825.15	9 800.—	—	9 800.—	74 500.50
Aargau	68 718.—	8 000.—	10 200.—	18 200.—	119 118.—
Thurgau	13 250.—	12 700.—	11 000.—	23 700.—	65 975.—
Tessin	12 000.—	55 550.—	12 000.—	67 550.—	94 500.—
Waadt	166 400.—	24 200.—	800.—	25 000.—	238 200.—
Wallis	30 420.—	25 960.—	—	25 960.—	75 500.—
Neuenburg	—	—	—	—	40 000.—
Genf	43 617.—	5 000.—	—	5 000.—	98 117.—
Zusammen	1 478 152.10	295 970.24	97 795.10	393 765.34	2 642 553.99

100

1469

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1962/63 zur Bekämpfung des Alkoholismus

Anhang IV

1470

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1962/63 (Fr. 5.— je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendungen	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhaltenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	4 761 520.—	434 736.—	42 264.—	477 000.—	10,0
Bern	4 447 615.—	463 669.30	—	463 669.30	10,4
Luzern	1 267 230.—	149 550.—	10 000.—	159 550.—	12,6
Uri	160 105.—	11 300.—	4 710.50	16 010.50	10,0
Schwyz	390 240.—	36 024.—	3 000.—	39 024.—	10,0
Obwalden	115 675.—	11 567.50	—	11 567.50	10,0
Nidwalden	110 940.—	11 118.30	—	11 118.30	10,0
Glarus	200 740.—	24 796.—	—	24 796.—	12,4
Zug	262 445.—	26 250.—	—	26 250.—	10,0
Freiburg	795 970.—	50 550.—	29 047.—	79 597.—	10,0
Solothurn	1 004 080.—	88 659.—	11 749.—	100 408.—	10,0
Basel-Stadt ¹⁾	902 352.—	229 577.25	22 983.50	252 560.75	28,0
Basel-Landschaft	741 410.—	82 526.—	—	82 526.—	11,1
Schaffhausen	329 905.—	48 338.14	—	48 338.14	14,7
Appenzell A.-Rh.	244 600.—	24 550.—	—	24 550.—	10,0
Appenzell L.-Rh.	64 715.—	7 610.—	—	7 610.—	11,8
St Gallen ¹⁾	1 357 956.—	135 822.—	—	135 822.—	10,0
Graubünden	737 290.—	74 500.50	—	74 500.50	10,1
Aargau	1 804 700.—	119 118.—	61 352.—	180 470.—	10,0
Thurgau	832 100.—	65 975.—	17 235.—	83 210.—	10,0
Tessin	977 830.—	94 500.—	3 283.—	97 783.—	10,0
Waadt	2 147 560.—	238 200.—	10 300.—	248 500.—	11,6
Wallis	888 915.—	75 500.—	13 400.—	88 900.—	10,0
Neuenburg ¹⁾	590 532.—	40 000.—	19 053.20	59 053.20	10,0
Genève	1 296 170.—	98 117.—	31 500.—	129 617.—	10,0
Zusammen	26 432 595.—	2 642 553.99	279 877.20	2 922 431.19	11,1

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragnis-Anteil pro 1961/62

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozenste ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1962 bis 30. Juni 1963 Siebzigste Vorlage des Bund...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	9144
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.12.1964
Date	
Data	
Seite	1419-1470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 723

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.